

Wartungs- und Pflegehinweise

Schörghuber Spezialtüren unterliegen als mechanisch bewegliche Bauelemente teilweise einer starken Beanspruchung, deren Intensität wir als Hersteller im einzelnen nicht kennen. Um die Funktion der Spezialtüren wie z.B. Brand-, Rauch-, Schallschutz oder z.B. im Nassraum zu gewährleisten, ist die einwandfreie Funktion der Beschläge und Dichtungselemente sicherzustellen. Mindestens einmal jährlich (je nach Nutzungshäufigkeit) empfehlen wir folgende Inspektionen und Wartungsarbeiten durchzuführen:

Bänder

ölen, besser fetten mit graphithaltigem Fett z. B. Molikote (Kunststofflager nicht ölen bzw. fetten).

Bei extremen Ansprüchen (wie Küstenregionen, Hallenbädern, Räume mit aggressiver Luft etc.) ist auch das Material Edelstahl von Zeit zu Zeit zu pflegen, um das Ansetzen von Belag, der auf Dauer zu einer Lochkorrosion führen kann, zu vermeiden. Alle anderen nicht aufgeführten Oberflächen dienen ausschließlich optischen Ansprüchen. (speziell bei Nassraumeignung zu beachten!)

Schließmittel

in periodischen Abständen ist das ordnungsgemäße Schließen der Tür durch den Schließer zu prüfen. Evtl. ist die Schließkraft/Endschlag etc. neu einzustellen (siehe Montageanleitung des Herstellers).

Bodentürschließer sind wartungsfrei. Einbaukästen für Bodentürschließer sind nach dem Einbau vor Verschmutzung zu sichern. Sind Bodentürschließer eindringendem Wasser ausgesetzt, z. B. Feucht- / Nassräume oder Außentüren ohne Regenschutz, so ist der Raum zwischen Zementkästen und Türschließergehäuse mit einer geeigneten Vergussmasse auszufüllen. (speziell bei Nassraumeignung zu beachten!)

Bei Schiebetüren sind alle seilführenden Rollen zu prüfen, ggf. die Lager der Rollen mit handelsüblichen Schmierfette (K) zu fetten. Laufschiene und Tragrollen auf Sauberkeit überprüfen, ggf. mit feuchtem Tuch säubern. (Keine aggressiven Reinigungs- und Pflegemittel verwenden!) Keinesfalls fetten oder ölen! Die Einlauftiefe ist zu prüfen (siehe Beiblatt Einbauanleitung). In periodischen Abständen ist das ordnungsgemäße Schließen der Tür durch das jeweilige Schließmittel zu inspizieren. Seilzug oder Gummiseil und deren Halterungen sind auf Risse bzw Beschädigungen zu prüfen, ggf. Austausch (nur original Schörghuber Materialien verwenden). Schließgeschwindigkeit durch Einstellen des Radialdämpfers kontrollieren.

Schlösser

Gängigkeit durch Betätigung des Riegels und der Falle prüfen, ggf. Falle zurückziehen und Graphitöl in den Schloßkasten einsprühen (leichtes Einfetten der Fallenschräge erleichtert grundsätzlich das Schließen der Tür).

Zargendichtung

beschädigte Dichtungen erneuern (Nachbestellung). Zwingend nur original Schörghuber - Dichtungen verwenden.

Bodendichtungen

Funktion und Dichtschluß der Bodendichtung auf ganzer Länge prüfen (ggf. neu einstellen, bei Funktionsmängel erneuern). Zwingend nur original Schörghuber -Dichtungen verwenden.

elektrische Türöffner

grundsätzlich wartungsfrei (allenfalls Sperrfallengelenke und Sperrfallenflächen ein wenig fetten.)

Wartungs- und Pflegehinweise

Feststellanlagen

Feststellanlagen müssen vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten werden und mindestens einmal monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen, oder vornehmen zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Diese Prüfung und Wartung darf nur von einem Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden. Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren.

Furnierte bzw. farbig lackierte Oberflächen

Zur Reinigung nach ein trockenes, weiches, fusselloses Tuch verwendet werden. Bei stärkeren Verschmutzungen kann die Oberfläche mit einem feuchten Tuch gereinigt und trocken nachgerieben werden. Keine Möbelpflegemittel wie Politur oder Polish verwenden.

HPL-Oberflächen

Leicht verschmutzte Flächen werden mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt. Stärkere Verunreinigungen beseitigt man mit warmer Seifenlauge oder mit handelsüblichen Reinigungsmitteln, die keine schleifenden oder stark alkalischen Eigenschaften enthalten dürfen.

Fußboden

Beim Wischen von Fußböden ist zu beachten, dass nicht zu nass geputzt wird. Putzwasser kann durch die Unterkante der Türe oder Holz-Zarge eindringen und das Element dauerhaft schädigen.

Sonstige Ausstattung

Wartungshinweise der entsprechenden Hersteller beachten.

Für alle Wartungsarbeiten an Zubehörteilen sind die jeweiligen Vorschriften bzw. Montageanleitungen der Hersteller zu beachten!